

EINLADUNG ZUM WERKSTATTGESPRÄCH

Unterstützungs-, Beratungs-, Qualifizierungsstrukturen



Montag, 03. Dezember 2018, 14:00 – 17.30 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus, Raum Nordsee
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

PROGRAMM

Montag, 03.12.2018, 14:00 - 17:30 Uhr

- Begrüßung / Vorstellungsrunde
- Einführung, Zielsetzung der Veranstaltung
- Vorstellung eines möglichen Strukturmodells für Schleswig-Holstein
- Diskussion: Ergänzungen, Modifikationen, Vertiefung
- Konkretisierung: nötige Rahmenbedingungen, mögliche Akteur*innen bei der Umsetzung
- Verabredung weiteres Vorgehen

Kontakt und Anmeldung (bitte bis zum 26.11.2018)

Zukunft Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Heike Hackmann
Heiligendammer Straße 15, 24106 Kiel
T: 0431 38049, mobil: 0163 6780914
info@zukunft-bildung-sh.de



ZUKUNFT BILDUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
ZBSH

Mit unserem neuen Projekt **BNE³ = Konzept + Struktur + Aktion** wollen wir die nächsten Schritte gehen, um Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schleswig-Holstein zu stärken und in der Breite zu implementieren.

Drei Handlungsfelder haben wir dazu ausgewählt, die wir für zentral halten, um in verschiedenen – möglichst allen – Bildungsbereichen Fortschritte bei der Bildung zur Nachhaltigkeit zu erzielen:

- 1. Erweiterung von Unterstützungs-, Beratungs- und Qualifizierungsstrukturen**
- 2. Förderung des Zusammenwirkens von Wissenschaft/Hochschule und zivilgesellschaftlicher Bildungspraxis zum gegenseitigen Nutzen**
- 3. Einrichtung regelmäßiger Konsultationen zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft**

In Werkstattgesprächen wollen wir mit Expertinnen und Experten, mit Akteurinnen und Akteuren, mit Entscheiderinnen und Entscheidern gemeinsam Konzepte entwickeln, Strukturen aufbauen und Aktionen starten.

In dieser zweiten Werkstatt zum Handlungsfeld 1 wollen wir über einen Vorschlag zu BNE-Unterstützungsstrukturen diskutieren und erörtern, wie vorhandene Bereiche in eine neue Gesamtstruktur eingebunden und neue Elemente etabliert werden können.

Wir freuen uns sehr auf eine konstruktive Diskussion!

Das Projekt wird umgesetzt mit finanzieller Förderung aus Mitteln der BINGO! Umweltlotterie.